

Lehrgang
**12.RU Religionspädagogische Praxis im Unterricht – ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik
im Kindergarten und in der Grundschule**

Der Lehrgang umfasst acht Module, verteilt auf den Zeitraum November 2006 bis März 2008. Diese acht Module umfassen 27 Kurstage, bestehend aus 8 Unterrichtstagen und 19 unterrichtsfreien Tagen (Wochenenden, Ferien). Die Dauer eines Kurstages wird auf 7,5 Einheiten (eine Einheit umfasst 60 Minuten) festgelegt und gilt für alle acht Module.

Inhalte der einzelnen Module

1. Modul

- Überlegungen zu einem christlichen Gottesbild und einem darauf bezogenen Menschenbild
- Der Mensch als Beziehungswesen
- Praxisthemen:
Ich komme an – ich bin da – ich habe einen Platz - ich habe einen Namen – ich bin da mit anderen – wir leben zusammen – wir haben eine Mitte – Gott ist der „Ich bin da“ und er liebt uns in unserer Einmaligkeit und Verschiedenheit
Gott loben und danken (Gebetserziehung und religiöses Liedgut)
In Projektarbeiten Anfangssituationen in der Grundschule und im Kindergarten mit ihren verschiedenen Zielgruppen in den Blick nehmen

2. Modul

- In die Tiefe gehen um zu wachsen – eine Pädagogik der Langsamkeit pflegen
- die Bibel als Buch entdecken – Jesus Christus, Gottes Sohn
- Praxisthemen:
die biblische Botschaft als Erlebnisgestalt kennen lernen
Jesus kennen und lieben lernen – Geschichten um das Ostergeheimnis – österliche Geschichten von Jesus
In Projektarbeit biblische Texte für die Grundschule und den Kindergarten mit ihren verschiedenen Zielgruppen religionspädagogisch aufbereiten

3. Modul

- Der Kreis und die Mitte: „Morgenkreise“ – ein schulischer Aspekt der religionspädagogischen Praxis
- Erschließung und Deutung von „Lebenswissen“, wie es sich in literarischen Texten unterschiedlicher Art (Geschichten, Märchen, Sagen, Legenden, biblischen Erzählungen) äußert
- Die metaphorische Sprache in Geschichten, Märchen, Sagen, Legenden, biblischen Geschichten
- Praxisthemen:
Märchen und Sagen ganzheitlich erleben
Jesusgeschichten – Gleichnisse und Wundererzählungen
Jeux Dramatiques – inneren und äußeren Bildern im spielerischen Tun Ausdruck verleihen
In Projektarbeit Geschichten, Märchen, Sagen, Legenden, biblische Erzählungen für die Grundschule und den Kindergarten mit ihren verschiedenen Zielgruppen religionspädagogisch aufarbeiten (an Hand von Beispielen aus den Heften der RPP)

4. Modul

- Der Schöpfung begegnen – Der Mensch als Teil der Schöpfung
- Die Antwort des Menschen: Lobpreis und Verantwortung
- Praxisthemen:
Begegnung mit den Elementen der Schöpfung (Erde, Feuer, Wasser, Luft) und Dingen der Schöpfung (Gras, Blume, Stein...)
Das Leben begreifen – Welt entdecken mit den Händen – achtsam sein
Geschwisterlicher Umgang mit der Schöpfung am Beispiel von Vorbildgestalten (Franziskus, Elisabeth)
Schöpfungserzählungen in der Bibel und im Märchen
- In Arbeitsgruppen eine religionspädagogische Einheit nach der *Religionspädagogischen Praxis* erstellen

5. Modul

- Verständnis von Symbolen als äußere Zeichen einer inneren Wirklichkeit
- Anschauung als Prinzip der *Religionspädagogischen Praxis erstellen*
- Praxisthemen:
Sterben und Vergehen – Licht und Dunkel
Adventliche Zeichen und Symbole – Heilige der Adventszeit
der Weihnachtsfestkreis
- In Arbeitsgruppen verschiedene Zeichen der Adventszeit für die Grundschule und den Kindergarten mit ihren verschiedenen Zielgruppen erschließen

6. Modul

- Prinzipien und Methoden der *Religionspädagogischen Praxis*
- Erfahrungsspirale und Entwicklungsdynamik in der *Religionspädagogischen Praxis*
- Praxisthemen:
Jesus - seine Kindheit im Verborgenen
- Taufe und Versuchung
- sein Weg nach Jerusalem zum Tod und zur Auferstehung
Maria -die Mutter Jesu
- In Projektarbeit eine Jahresplanung in der Religionspädagogischen Praxis für die Grundschule und den Kindergarten mit ihren Zielgruppen an Hand des Lehrplans erstellen

7. Modul

- Die Religionslehrerin/der Religionslehrer auf dem Weg der Religionspädagogischen Praxis
 - Möglichkeiten und Grenzen im schulischen Umfeld
 - Unverzichtbares der *Religionspädagogischen Praxis*
 - Bild – Bildung – Bildgestaltung (Bodenbilder – Tafelbilder)

8. Modul

- Praxisthemen:
Geschichten in der Sprache lebendig werden lassen
Geschichten ins Bild bringen
Feste und Feiern gestalten
- Reflexion und Evaluation des gesamten Kurses – Ausblick

28. März 2008

- Abschlussprüfung und „Sendungsfeier“ mit Verleihung der Zertifikate

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an jene Lehrpersonen und Kindergärtnerinnen, die sich mit der Pädagogik der Religionspädagogischen Praxis intensiv auseinandersetzen wollen. Der Blick richtet sich vor allem auf die persönliche Vertiefung im eigenen Glaubensleben und die kompetente Anwendung dieser Pädagogik im schulischen Bereich. Neben der Teilnahme an den acht Modulen sind 24 Stunden Hospitation, Eigenstudium der Pflichtlektüre und eine schriftliche Abschlussarbeit erforderlich.

Für die **Anerkennung des Lehrgangs** müssen wenigstens 4/5 der Kurseinheiten effektiv besucht werden. Die Teilnahme und der positive Abschluss werden durch ein entsprechendes Zertifikat bescheinigt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, nachfolgende Seminare zum Austausch, zur Festigung und zu Kooperationsmöglichkeiten der Lehrgangsabsolventinnen und -absolventen zu besuchen.

Als **Referentinnen und Referenten** konnten gewonnen werden: Franz Kett, Margot Eder, Thomas Brunnhuber, Elisabeth Gassner, Christine Krammer, Rosemarie Guggenmos, Hannerose Koch-Holzer, Raimund Wolf.

Gesamtkoordination: Inspektor Dr. Josef Stampfl, Mag. Raimund Wolf

Die **Kursleitung** übernimmt Frau Gerda Graiss Flöss.

TERMINPLANUNG DES LEHRGANGS

Modul	Termin	Ort	Leitung	Referentinnen/Referenten
I	Do 2. November 2006 Beginn 15 Uhr	BH Neustift Brixen Säbener Saal (90 m)	Gerda Graiss Raimund Wolf	Franz Kett Elisabeth Gassner
	Fr 3. November 2006			
	Sa 4. November 2006			
	So 5. November 2006 Ende 12 Uhr			
II	Di 2. Jänner 2007 Beginn 9 Uhr	BH St. Michael großer Saal	Raimund Wolf	Raimund Wolf Raimund Wolf Georg Batzer Georg Batzer
	Mi 3. Jänner 2007			
	Do 4. Jänner 2007			
	Fr 5. Jänner 2007 Ende 12 Uhr			
III	Do 15. Februar 2007 Beginn 15 Uhr	BH Neustift/Brixen Bibelsaal (135 m)	Gerda Graiss Raimund Wolf	Franz Kett Elisabeth Gassner oder Christine Krammer
	Fr 16. Februar 2007			
	Sa 17. Februar 2007			
	So 18. Februar 2007 Ende 12 Uhr			
IV	So 29. April 2007 Beginn 15 Uhr	BH St. Michael Matrei am Brenner großer Saal	Raimund Wolf	Margot Eder Thomas Brunnhuber
	Mo 30. April 2007			
	Di 1. Mai 2007 Ende 18 Uhr			
V	So 24. Juni 2007 Beginn 15 Uhr	BH St. Michael Matrei am Brenner großer Saal	Raimund Wolf	Rosemarie Guggenmos Hannerose Koch-Holzer Rosemarie Guggenmos Hannerose Koch-Holzer Rosemarie Guggenmos
	Mo 25. Juni 2007			
	Di 26. Juni 2007			
	Mi 27. Juni 2007 Ende 18 Uhr			
VI	Mo 27. August 2007 Beginn 9 Uhr	BH Neustift / Brixen Bibelsaal	Gerda Graiss Raimund Wolf	Franz Kett Christine Krammer
	Di 28. August 2007			
	Mi 29. August 2007			
	Do 30. August 2007			
	Fr 31. August 2007 Ende 12 Uhr			
VII	So 28. Oktober 2007 Beginn 15 Uhr	BH Neustift/Brixen Bibelsaal	Gerda Graiss Raimund Wolf	Margot Eder Thomas Brunnhuber
	Mo 29. Oktober 2007			
	Di 30. Oktober 2007			
	Mi 31. Oktober 2007 Ende 12 Uhr			
VIII	Mi 2. Jänner 2008 Beginn 9 Uhr	BH St. Michael Matrei am Brenner großer Saal	Raimund Wolf	Franz Kett Rosemarie Guggenmos
	Do 3. Jänner 2008			
	Fr 4. Jänner 2008			
	Sa 5. Jänner 2008 Ende 12 Uhr	Gesamtevaluation		Raimund Wolf
Abschluss	28. März 2008	Pastoralzentrum Bozen	Raimund Wolf	alle Referenten